



Executive

# MBA Health Care Management



FIBAA  
Fachhochschule  
für Betriebswirtschaft

DER EXECUTIVE MBA HEALTH CARE MANAGEMENT WIRD VERANSTALTET VON

- Internationales Health Care Management Institut, Universität Trier / Deutschland [www.hci.uni-trier.de](http://www.hci.uni-trier.de)
- Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Philipps-Universität Marburg / Deutschland [www.uni-marburg.de/mba](http://www.uni-marburg.de/mba)
- Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg / Österreich [www.pmu.ac.at](http://www.pmu.ac.at)
- SMBS – University of Salzburg Business School / Österreich [www.smbs.at](http://www.smbs.at)

IN KOOPERATION MIT

- Joseph L. Rotman School of Management, University of Toronto / Kanada

# STUDIENPROGRAMM

## Ziele und Nutzen

Ziel des Studiengangs ist es, als Managementausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage das erforderliche Verständnis für die Gesundheitswirtschaft, die analytischen Fähigkeiten sowie die notwendigen sozialen Kompetenzen zu vermitteln, die für eine überdurchschnittlich erfolgreiche Tätigkeit als Führungskraft in der Gesundheitswirtschaft förderlich sind.

Dieser MBA will damit einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen für das Management im Gesundheitsbereich leisten. Ein weiteres Ziel des MBA-Studiengangs ist es, die Führungskompetenz leitender Mitarbeiter öffentlicher und privater Gesundheitseinrichtungen sowie der pharmazeutischen und medizinisch-technischen Industrie zu verbessern und Spitzen-Führungskräfte in ihrer Rolle als Entscheidungsträger zu unterstützen. Der internationale Charakter des MBA wird von internationalen Lehrveranstaltungs-Standorten verbunden mit international tätigen ReferentInnen und einem internationalen Kreis an TeilnehmerInnen geprägt.

## Zielgruppen

- ◆ Ärztinnen und Ärzte aus Krankenhäusern und aus dem niedergelassenen Bereich, leitende Pflegekräfte aus Krankenhäusern, privaten und karitativen Einrichtungen, Pflege- und Altenheimen, die Kompetenz im Managementbereich erwerben möchten.
- ◆ Personen, die im Bereich der Gesundheitswirtschaft, der pharmazeutischen Industrie oder des medizinisch-technischen Bereichs tätig sind und die ihre berufliche Zukunft in diesen Tätigkeitsfeldern sehen bzw. sich mittels der im „Executive MBA Health Care Management“ angebotenen Wissensvermittlung für Führungsfunktionen qualifizieren möchten.
- ◆ AbsolventInnen einschlägiger Studienrichtungen bzw. -zweige, die eine hochwertige Zusatzausbildung im Bereich Health Care erwerben möchten.

## Aufbau des MBA

Der MBA-Studiengang erstreckt sich über vier Semester und wird als berufsbegleitender Studiengang durchgeführt. Das modulare Konzept sieht 8 Module vor, die inhaltlich aufeinander abgestimmt sind und durch e-learning Module / Unterrichtseinheiten ergänzt werden. Die ersten vier Module bilden den ersten Studienabschnitt, während die Module fünf bis acht als zweiter Studienabschnitt spezifische Schlüsselqualifikationen für den Health Care Management-Bereich vermitteln.

## Studienschwerpunkte

Die Inhalte in Modul 1 bis Modul 4 – des General Management-orientierten Teils sind:

- ◆ Strategien der Unternehmensführung
- ◆ Rechnungswesen, Controlling und Finance
- ◆ Marketing und Personal
- ◆ Wertschöpfungsmanagement

Die Kernbereiche des Health Care Management-orientierten Teils in Modul 5 bis Modul 8 bilden:

- ◆ Strategisches und operatives Management von Gesundheitseinrichtungen
- ◆ Instrumente des Health Care Managements
- ◆ North American Health Care System
- ◆ Gesundheitsmarkt und Entwicklungen



# MODULINHALTE

## MODUL 1 Trier, 10 Tage, 2x Mo-Fr

In Modul 1 „Unternehmensführung“ werden neben General Management Methoden der betrieblichen Entscheidungsfindung, Führung und Ethik sowie Recht und Wirtschaft thematisiert.

## MODUL 3 Trier, 8 Tage, Mo - Sa und Mo - Di

Die zentralen Themen in Modul 3 „Marketing und Personalwirtschaft“ sind Methoden der betrieblichen Entscheidungsfindung, Marketing, Human Ressources und Social Competencies.

## MODUL 5 Marburg, 8 Tage, Mo - Sa und Mo - Di

In Modul 5 „Strategisches und operatives Health Care Management“ werden Konzepte und Methoden aus den Bereichen Management in Gesundheitseinrichtungen, Medizin-Controlling, Patientensteuerung und Health Care Marketing bezogen auf die im mitteleuropäischen Raum herrschenden Rahmenbedingungen anwendungsbezogen (durch Case Studies, Fallbeispiele, Einbindung hochrangiger Praktiker) diskutiert.

## MODUL 7 Toronto, 10 Tage, Mo – Sa und Mo – Do

What will you get at Rotman School of Management?  
Knowledge about Strategic Management/Health, Entrepreneurship/Health, Public Health and a lot more.

## MODUL 2 Marburg, 8 Tage, Mo - Fr und Mo - Mi

Modul 2 „Rechnungswesen, Controlling & Finance“ beschäftigt sich mit Managerial Accounting, Corporate Finance sowie Controlling und Risk Management.

## MODUL 4 Marburg, 8 Tage, Mo - Sa und Mo - Di

Das Modul 4 „Wertschöpfungsmanagement“ setzt sich inhaltlich zusammen aus Projektmanagement, Prozess- und Qualitätsmanagement, Operations - Supply Chain Management sowie Organisationsentwicklung.

## MODUL 6 Trier, 10 Tage, 2x Mo – Fr

In Modul 6 „Instrumente des Health Care Managements“ werden neben Gesundheitsökonomie die Themen Informationsmanagement im Gesundheitswesen sowie Logistik und Qualitätsmanagement in Gesundheitseinrichtungen vermittelt.

## MODUL 8 Salzburg, 8 Tage, Mo – Sa und Mo – Di

Im abschließenden Modul wird auf die rechtlichen Herausforderungen und damit im Zusammenhang stehende gesellschaftliche Überlegungen für eine zukünftige Entwicklung der Gesundheitswirtschaft Bezug genommen.



\* Modul 7 des MBA-Programms wird an der *Rotman School of Management – University of Toronto* in Kanada stattfinden.

# WISSENSTRAFTER

Experten aus Wissenschaft und Praxis vermitteln aktuelle Inhalte

Auszug aus der Referentenliste\*

## Grundlagenmodule in Trier und Marburg

### Ein Auszug der Referentinnen:

**Univ.-Prof. Dr. Ingrid Göpfert**

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Logistik,  
Philipps-Universität Marburg

**Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Sadowski**

Lehrstuhl für Services Administration und Management, Universität Trier

**Univ.-Prof. Dr. Axel G. Schmidt**

Lehrstuhl für Strategic Management und Entrepreneurship, Universität Trier

**Univ.-Prof. Dr. Michael Stephan**

Lehrstuhl für Technologie- und Innovationsmanagement, Philipps-Universität Marburg

**Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Voit**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilverfahrensrecht, Philipps-Universität Marburg

**Univ.-Prof. Dr. Michael Wehrheim**

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Universität Gießen

**Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber**

Lehrstuhl für Marketing, Innovation und Electronic Business, Universität Trier

## Spezialisierungsmodule

### Ein Auszug der Referentinnen in Trier:

**Univ.-Prof. Dr. Andreas J.W. Goldschmidt**

Internationales Health Care Management Institut (IHCI), Universität Trier

**Univ.-Prof. Dr. Eckhard Knappe**

Lehrstuhl für Services Administration und Management, Universität Trier

**Dr. med. Heike Kahla-Witzsch**

Kahla-Witzsch Beratung im Gesundheitswesen  
Geschäftsführerin und Inhaberin

### Ein Auszug der Referentinnen in Marburg:

**Dr. Hans Joachim Conrad**

Kfm. Direktor, Universitätsklinikum Frankfurt/Main

**Dr. Dirk M. Fellermann**

Regionalgeschäftsführer der Asklepios Kliniken Bad Wildungen

**Univ.-Prof. Dr. med. Klaus Jochen Klose**

Leiter Institut für Strahlendiagnostik, Philipps-Universität Marburg

**Univ.-Prof. Dr. Michael Lingenfelder**

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing und Handelsbetriebslehre, Philipps-Universität Marburg

### Ein Auszug der Referentinnen in Toronto:

**Joseph D'Cruz**

DBA (Harvard University), MBA (Karachi), Murray B. Koffler Chair in Pharmacy Management, Rotman School of Management and Leslie Dan Faculty of Pharmacy, Academic Director, Executive Programs and Professor of Strategic Management

**Prof. Dan Ondrack**

Rotman School of Management, University of Toronto

### Ein Auszug der ReferentInnen in Salzburg:

**Univ.-Prof. Dr. Konrad Grillberger**

Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht, Universität Salzburg

**Dipl.-VW Dr. Max Laimböck**

Geschäftsführer der Gemeinnützigen Salzburger Landeskliniken BetriebsGmbH Salzburg

**Mag. Dr. Markus Schwarz, MBA**

Mitglied der envr. Geschäftsführung SALK  
Mitglied des envr. Leitungsteams PMU  
Wirtschaftsdirektor und Mitglied des Vorstands Christian Doppler Klinik Salzburg

\*Änderungen vorbehalten.



Joseph L. Rotman School of Management



Philipps-Universität Marburg



Universität Trier

# MBA DESIGN

## Veranstaltungsorte

Der MBA-Studiengang findet an vier internationalen Veranstaltungsorten statt.

Die jeweiligen Standorte **Trier**, **Marburg**, **Salzburg** und **Toronto** bieten eine hervorragende Infrastruktur mit modern ausgestatteten Unterrichtsräumlichkeiten und sind Bestandteil eines international ausgerichteten Konzeptes.

## Veranstalter

- ◆ Internationales Health Care Management Institut, Universität Trier / Deutschland
- ◆ Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Philipps-Universität Marburg / Deutschland
- ◆ Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg / Österreich
- ◆ SMBS – University of Salzburg Business School / Österreich

## Kooperationspartner

- ◆ Joseph L. Rotman School of Management, University of Toronto / Kanada

## Die wissenschaftliche Leitung – Qualitätsgarant durch aktuelle Wissensvermittlung

Die wissenschaftliche Leitung kann durch Erfahrungen aus Praxis und Wissenschaft den Teilnehmern des MBA-Programms eine hochkarätige Basis zum Know-how-Transfer garantieren und gleichzeitig die optimale Integration von aktuellen Leistungsanforderungen an Führungskräfte in die MBA-Ausbildung bieten.

## Referenzen

### Priv. Doz. Dr. Harald Effenberger, MBA HCM

Absolvent Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie; Zwei Praxen in Flachau und Tamsweg

„Das eMBA-HCM Programm bietet in intensiver Form die Grundlagen, um den vielfachen Anforderungen und der gestiegenen Verantwortung im öffentlichen und privaten Krankenhaus- und Klinikbetrieb sowie den neuen Organisationsstrukturen von Gesundheitseinrichtungen gerecht zu werden und um Führungsaufgaben zu übernehmen.“

### PD. Dr. Martin Deininger, MBA HCM

Absolvent Abteilungsleiter Allg. Neurochirurgie mit Poliklinik; Uniklinikum Freiburg

„Die intellektuelle Herausforderung und der Wunsch nach fundierten Möglichkeiten, um als Arzt exzellente Medizin gegen dünnwändige Sparvorschläge der Universitäts- und Krankenhausverwaltung mit Nachdruck durchzusetzen, war für mich die wesentliche Motivation zur Teilnahme. Aufgrund des MBA Abschlusses erhielt ich eine Führungsposition mit großen Gestaltungsmöglichkeiten und würde die Ausbildung jederzeit wieder machen.“

### Jörg Mielke, MBA HCM

Absolvent Leiter des Pflege- und Erziehungsdienstes, Rheinische Kliniken Viersen

„Der MBA HCM bietet mir die Möglichkeit, die unterschiedlichen Sichtweisen und Interessen der Beteiligten am Gesundheitswesen zu verstehen und diese bei unternehmerischen Entscheidungen zukünftig berücksichtigen zu können.“



# DETAILINFOS

## Studienbeginn

jährlich zum Wintersemester

## Kursgebühren

EUR 23.725,00 (inklusive Prüfungsgebühr; Umsatzsteuerbefreiung gemäß § 4 Nr. 22a UStG)

## Akademischer Abschluss

MBA - Master of Business Administration

## Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss

- ◆ Besuch der Lehrveranstaltungen
- ◆ Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen
- ◆ Verfassen und Bestehen von Master-Thesis und Abschlussprüfung

## Studiengangleitung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Goldschmidt,  
Universität Trier / Deutschland  
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Swoboda  
Universität Trier / Deutschland  
Univ.-Prof. Dr. Michael Lingenfelder,  
Philipps-Universität Marburg / Deutschland  
Dr. Gerhard Aumayr, SMBS / Österreich

## Zulassungskriterien / Aufnahmeverausrussetzungen

Die Aufnahme in den „Executive MBA Health Care Management“ setzt in der Regel den Nachweis eines Universitätsabschlusses in Deutschland oder einer äquivalenten Qualifikation voraus. Zusätzlich sind eine fünfjährige Berufstätigkeit und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in einer Führungsposition nachzuweisen. Gute Englischkenntnisse sind in Form eines TOEFL-Tests zu belegen.

## Veranstalter

Das Internationale Health Care Management Institut (IHCI) wurde als eine selbständige wissenschaftliche Einrichtung der Universität Trier im April 2003 eröffnet. Schwerpunkte des IHCI sind Gesundheitsmanagement und -logistik, Medizincontrolling sowie Wirtschaftsinformatik im Gesundheitswesen. Das IHCI gehört zum Fachbereich IV (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Informatik/Wirtschaftsinformatik) der Universität Trier. Es ergänzt das im Januar 1997 gegründete Zentrum für Gesundheitsökonomie (ZIG) des Fachbereichs IV, das Lehrstühle für BWL, VWL, Soziologie, Wirtschaftsinformatik, Gesundheitsmanagement und Recht beinhaltet.

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg kann bereits durch das HCM-Institut an einem reichhaltigen Know-how und zahlreichen Forschungsprojekten partizipieren. Seit der Gründung des Instituts für Health Care Management e.V. an der Philipps-Universität Marburg im Jahr 1999 haben hervorragende Dozenten im Rahmen von Weiterbildungsangeboten mehreren hundert Teilnehmern Kenntnisse und Methoden aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Gesundheitsökonomie und -recht vermittelt. Das HCM-Institut fungiert als interdisziplinäre Einrichtung von Wirtschaftswissenschaften und Humanmedizin.

Die Salzburg Management GmbH - University of Salzburg Business School (SMBS) positioniert sich mit ihrem hochqualitativen Lehrangebot an der Spitze des europäischen Aus- und Weiterbildungsmarktes. Als Business School der Universität Salzburg bietet sie am Schnittpunkt zwischen Wissenschaft und Wirtschaft universitäre Masterprogramme und Trainings für das Top-Management an, wobei die Ausstrahlung Salzburgs als geistig-kulturelles Zentrum an einer der stärksten wirtschaftlichen Achsen der EU bewusst genutzt wird, um den nationalen und internationalen Managern beste Programme und beste Strukturen zu gewährleisten.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Medizin, gesellschaftlichen Veränderungen und rasante technische Entwicklungen fordern Umdenken, Flexibilität und Mut zu neuen Lösungen, die einem modernen Gesundheitswesen und den erhöhten Erwartungen der Patienten entsprechen. Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität ist mit dem Ziel gegründet worden, sich zu einer international anerkannten Universität im Kernbereich Humanmedizin und weiteren Fächern der Gesundheitswissenschaft zu entwickeln und Forschung und Lehre auf höchstem Niveau zu betreiben.

## Impressum:

Herausgeber: Universität Trier, IHCI

Alle BewerberInnen werden einem Aufnahmeverfahren unterzogen. Die finale Entscheidung über die Aufnahme trifft die Auswahlkommission.

## Kontakt Deutschland Information und Anmeldung

Universität Trier, FB IV  
Internationales Health Care Management Institut (IHCI)  
Exec. MBA – Studiengangkoordination  
Dipl. Kffr. Maria Huggenberger  
Behringstraße, D-54286 Trier  
huggenbe@uni-trier.de  
Tel: +49 (0)651 – 201 4164  
Fax: +49 (0)651 – 201 4170

[www.ihci.uni-trier.de](http://www.ihci.uni-trier.de)

Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Exec. MBA – Studiengangkoordinatorin  
Dipl.-Kffr. Henrike Dürkop  
henrike.duerkop@staff.uni-marburg.de  
Tel. +49 (0)6421 – 28 26565

## Kontakt Österreich

SMBS – University of Salzburg Business School  
Dr. Eva Stainer - Programm Managerin  
[eva.stainer@smbs.at](mailto:eva.stainer@smbs.at)  
Tel.: +43 (0)676 – 88 2222 45

## Anmeldefrist

August 2010